

Kräuter: Verlange von Grasser klare Aussage über ÖIAG-Zukunft

Utl.: ÖIAG-Unternehmenskonzept im Rechnungshofausschuss =

Wien (SK) SPÖ Rechnungshofsprecher Günther Kräuter verlangt von Finanzminister Karl-Heinz Grasser eine Klarstellung über die Zukunft der Staatsholding ÖIAG und der von ihr gehaltenen Industrieunternehmen. Der SPÖ-Abgeordnete wird daher am Freitag im parlamentarischen Rechnungshofausschuss Grasser oder Staatssekretär Alfred Finz (ÖVP) auffordern dem RH-Ausschuss das bereits im vergangenen Dezember von ÖIAG Aufsichtsratspräsident Alfred Heinzl im Parlament angekündigte ÖIAG-Konzept vorzulegen. ****

Mit seiner überraschenden Aussage über die Zukunft der ÖIAG vor knapp zwei Wochen habe Grasser für beträchtliche Verwirrung auch auf Seiten des Koalitionspartners ÖVP gesorgt, meint Kräuter: "Auch der Präsident des Rechnungshofes, Franz Fiedler, hat bereits das Fehlen eines Unternehmenskonzepts für die ÖIAG kritisiert."

Für den SPÖ-Rechnungshofsprecher ist die Kernfrage, ob es überhaupt ein Konzept gebe: "Steht in diesem, dass die ÖIAG aufgelöst und ihre Beteiligungen total privatisiert werden sollen oder räumt man diesen eine längerfristige Perspektive ein?" Jedenfalls, so Kräuter weiter, müsse die öffentliche Verunsicherung beendet werden. Schließlich gehe es um die Zukunft wesentlicher Teile der heimischen Industrie und um die Sicherheit von rund 100.000 Arbeitsplätzen. (Schluss) up/vs

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0153 2002-04-25/12:51

251251 Apr 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020425_OTS0153